

Herren 1. Kreisklasse Gr. West

SSG Gravenbruch : TV 1880 Dreieichenhain II
Dienstag, 12.03.2024, 20:00 Uhr

Städtler und Paetzold bleiben gegen die SSG Gravenbruch ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des TV 1880 Dreieichenhain II im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. West bei der SSG Gravenbruch beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 30:10 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Städtler und Paetzold, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Hubig / Hense beim 11:3, 9:11, 11:3, 11:7 gegen Ganz / Siebert doch überlegen. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Soff / Gonnermann das Spiel gegen Städtler / Paetzold noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Janzen / Greiner bekamen ihre Gegner Trunk / Müller beim deutlichen 9:11, 5:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Chancenlos war nachfolgend Rolf Hubig gegen Lars Paetzold nicht, aber mehr als ein 7:11, 4:11, 11:6, 5:11 sprang nicht heraus. Sven Soff hatte gegen Max Städtler bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Marco Gonnermann bekam daraufhin seinen Gegner Thomas Trunk beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Keinen Punkt beisteuern konnte Peter Janzen im Match gegen Uwe Ganz, das 0:3 verloren ging. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Lothar Hense bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Maik Siebert. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Siebert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Lange mit Marius Müller kämpfen musste Marcel Greiner, bis er seinen Kontrahenten mit 11:9, 4:11, 13:11, 4:11, 11:6 niedergedrungen hatte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SSG Gravenbruch und des TV 1880 Dreieichenhain II. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Max Städtler war für Rolf Hubig letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Hubig mit einem 0:11 überfahren wurde. Ohne Satzgewinn für Sven Soff verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Lars Paetzold. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:10 für Soff und 4:0 für Paetzold seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis wird die SSG Gravenbruch am 22.03.2024 gegen die DJK B.-W. Bieber versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 22.03.2024 gegen den TTC Langen 1950 VII mitnehmen.

Statistik:

SSG Gravenbruch

Doppel: Hubig / Hense 1:0, Soff / Gonnermann 0:1, Janzen / Greiner 0:1

Einzel: R. Hubig 0:2, S. Soff 0:2, M. Gonnermann 0:1, P. Janzen 0:1, L. Hense 0:1, M. Greiner 1:0

TV 1880 Dreieichenhain II

Doppel: Städtler / Paetzold 1:0, Ganz / Siebert 0:1, Trunk / Müller 1:0

Einzel: M. Städtler 2:0, L. Paetzold 2:0, U. Ganz 1:0, T. Trunk 1:0, M. Müller 0:1, M. Siebert 1:0

